

Das Universal – Gateway für die Fördertechnik

Die Herausforderung

In Deutschland gibt es derzeit mehr als 650.000 Aufzüge, ca. 10.000 kommen jährlich dazu. Die Ansprüche an die Anlagen werden dabei immer größer.

Der Aufzug wird längst nicht mehr als alleinstehendes Gewerk betrachtet, sondern muss im Sinne eines erfolgreichen Facility Managements im Kontext des gesamten Gebäudes betrachtet werden. Im Bereich Heizung, Klima, Lüftung, Zutritt etc. ist die Anbindung an Facility Management Systeme bereits Normalität.

Dennoch fehlen an den meisten bisher installierten Aufzugsanlagen die Schnittstellen, um eine effektive und kostengünstige Aufschaltung der Aufzüge auf eine bauseitige Gebäudeleittechnik GLT zu ermöglichen.

Zudem wächst mit den gesetzlichen Forderungen auch der Bedarf, die Förderanlagen ständig zu überwachen und auf Fehler- und Betriebsmeldungen zeitnah zu reagieren.

Unsere Lösung

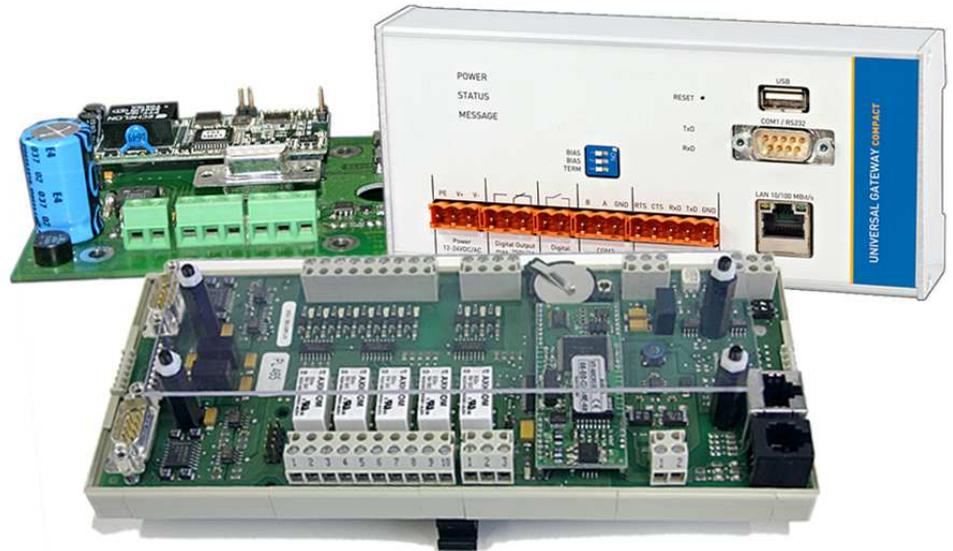
Wir sind seit vielen Jahren in der Aufzugsbranche tätig und haben es uns zum Ziel gesetzt, gestellte Anforderungen nicht nur zu erfüllen, sondern Maßstäbe zu setzen.

Im Bereich Facility Management haben sich mittlerweile mehrere Bussysteme etabliert, u.a.:

- LON (LON FTT10)
- BACnet (BACnet/IP), BACnet-PTP, BACnet MS/TP
- Saia S-Bus
- Profibus
- KNX

Für alle diese Bussysteme bietet das Ingenieurbüro Reimann entsprechende Gateways zur Aufschaltung von Aufzugsanlagen, Fahrtreppen und Fahrsteigen auf bauseitige GLT - Systeme. Es liegen umfangreiche Referenzen für den Einsatz mit diesen Bussystemen vor.

Auf der Basis bewährter Industrietechnik wurde ein Baukastensystem entwickelt,



das den Herausforderungen eines Gateways mit vielfältigen und universell einsetzbaren Schnittstellen effizient begegnet. Die Gateways können leicht in neue, wie auch in bestehende Anlagen integriert werden. Sie erlauben die direkte Anbindung an die Gebäudeleittechnik - Systeme und die lückenlose Aufzeichnung von Anlagendaten.

Durch die permanente Überwachung wird die Steuerung ständig kontrolliert (Betriebszustand, statistische Intervalle wie Fahrtenzahl oder Betriebsstunden, Fehlerstatus etc.). Erkannte Fehler werden unverzüglich an die GLT gemeldet.

Aber auch Eingriffe vom Leitstand der GLT in die fördertechnische Anlage sind - soweit sicherheitstechnisch erlaubt - möglich.

Hauptmerkmale des Universal – Gateways

- Geeignet für Steuerungen beliebiger Hersteller, unabhängig vom Alter der Steuerungen, somit auch für moderne Bussteuerungen geeignet
- lieferbar als Hutschienengehäuse oder im separaten Schaltschrank
- Spannungsversorgung 24V DC oder 230V

Ihre Vorteile

- Kostengünstig durch minimalen Installationsaufwand
- Lückenlose Aufzeichnung von Anlagendaten
- Einfache Nachrüstung an bestehenden Anlagen
- Skalierbar auf spezielle Anforderungen
- Direkte Anbindung an die Gebäudeleittechnik
- RealTimeClock und spannungsfester Fehlerspeicher sowie Statistikfunktionen integriert
- Meldung an die Gebäudeleittechnik bei Erreichen bzw. Überschreiten von parametrierbaren Wartungsintervallen und bei Notruf, Sammelstörung und Ausfall der Steuerung

Kontaktieren Sie uns:
(0391) 6 11 27 - 61 oder
info@reimann-online.biz